

# EINLADUNG

## PRESSE-KONFERENZ

**Koordination**

Deutsche Gesellschaft  
für Mauerwerks- und  
Wohnungsbau | DGfM

DGfM-Geschäftsführer  
Dr. Ronald Rast

Kochstraße 6 – 7  
10969 Berlin

**Kontakt**

Linda Bidner

Tel.: 030 / 28 87 99 93

Fax: 030 / 28 87 99 55

E-Mail:

[wohnungsbau@presse-themen.de](mailto:wohnungsbau@presse-themen.de)

Berlin, 17. November 2016

### Pestel-Institut stellt Studie „Eigentumsbildung 2.0“ vor

## Offensive „Wohneigentum statt Miete“ soll 60.000 neue Wohnungen bringen

### Chance auf die eigenen vier Wände – auch für Geringverdiener

Mehr Eigentumswohnungen und Eigenheime: Deutschlands Chance auf die eigenen vier Wände soll steigen. Das wollen führende Verbände der Bauherren und Architekten sowie der Bau- und Immobilienwirtschaft erreichen. Sie starten dazu die **Offensive „Wohneigentum statt Miete“**. Insgesamt sollen bundesweit **60.000 Wohnungen** pro Jahr zusätzlich geschaffen werden, die ihre Bewohner als Eigentum selbst nutzen. Das Verbändebündnis „Wohn-Perspektive Eigentum“ fordert die Bundesregierung und die Länderregierungen dazu auf, neben dem erforderlichen Bau von mehr Mietwohnungen jetzt gezielt **bessere und neue Rahmenbedingungen für Wohneigentum** zu schaffen. Ziel sei es, die Wohneigentumsquote deutlich zu erhöhen.

Das renommierte Pestel-Institut (Hannover) wird dazu kommenden Montag eine **aktuelle Studie** vorlegen. – Titel: „**Eigentumsbildung 2.0**“. Darin geht es u.a. darum, bei welchen Bevölkerungsgruppen und woran die Anschaffung einer Eigentumswohnung oder eines Eigenheimes aktuell scheitert. Eine zentrale Rolle spielt auch das **Wohneigentum als Altersvorsorge** – insbesondere mit Blick auf die aktuelle Rentendiskussion.

Auch **Geringverdienern die Chance auf die eigenen vier Wände** zu geben – das hält die Offensive „Wohneigentum statt Miete“ für machbar. Besonderes Augenmerk legt sie zudem auf die Altersgruppe der 25- bis 45-Jährigen.

Mehr dazu auf der

### Presse-Konferenz

bei der IG Bauen-Agrar-Umwelt in Berlin ...

- **am kommenden Montag, 21. November 2016**
- **um 10.30 Uhr**
- **im Haus der IG BAU in Berlin**  
Luisenstraße 38/Ecke Marienstraße in 10117 Berlin-Mitte  
(Club-Raum im Erdgeschoss)
- **mit dem Leiter des Pestel-Instituts, Matthias Günther**

Liebe Redaktion,

bitte melden Sie sich mit Blick auf die nur begrenzte Platzkapazität kurz an. –  
Danke!



## Studien-Inhalte in Schlagworten

Im Fokus der Studie stehen u.a. diese Punkte:

- **Deutschland-Ranking: TOP 10 der Mieter-Städte – TOP 10 der Eigentümer-Städte.**
- **Altersvorsorge** Wohneigentum: Haus/Eigentumswohnung versus Gefahr von Grundsicherung im Alter.
- Wer kann sich **Wohneigentum leisten** – in welchem Alter, mit welchem Einkommen?
- **Hemmnisse:** Woran scheitert der Bau/Kauf einer eigenen Wohnung?
- **Preis-Entwicklung** und **Investitionsvolumen:** Was wird in die eigenen vier Wände investiert?
- **Kosten-Kompass:** Was kostet Wohneigentum? – **Orientierungswerte** und **Vergleichsrechnungen** für Eigenheime und Eigentumswohnungen.
- **Wohnwünsche der Deutschen** und Trends bei der **Wohneigentums-Quote** in Deutschland – mit Europa-Vergleich.
- Prognose: Deutlich mehr Wohneigentum hätte welche **Auswirkungen auf die Mieten?**
- Polit-Positionen: **Wie stehen die Parteien zum Wohneigentum?**
- Eigentümer-Quote erhöhen: Welche **Fördermodelle** braucht Deutschland?

---

## Anmeldung zur Presse-Konferenz

Bitte kurz anmelden ...

- per Mail: [wohnungsbau@presse-themen.de](mailto:wohnungsbau@presse-themen.de)
- per Fax: 030 / 28 87 99 55

Pestel-Institut stellt Studie „Eigentumsbildung 2.0“ vor

## Offensive „Wohneigentum statt Miete“ soll 60.000 neue Wohnungen bringen

- am kommenden Montag, 21. November 2016
- um 10.30 Uhr
- im Haus der IG BAU in Berlin  
Luisenstraße 38/Ecke Marienstraße in 10117 Berlin-Mitte

**Bitte anmelden!**

Zur Presse-Konferenz kommt:

Name | Redaktion: \_\_\_\_\_

Kontakt: \_\_\_\_\_

Telefon | Fax | Mail